

Wieder einmal eindrucksvoll

RRMV-Kunstradfahrerinnen Nadine Kurz und Ceyda Altug bestätigen Kaderplätze. Ceyda nun auch für die Deutschen qualifiziert



Kunstradsport: Am Sonntag fand in Plattenhardt/Stuttgart das Finale der Wettkampfsereien Verbandspokal und Baden-Württemberg-Cup statt. Das Finale beendet die beiden Wettkampfsereien, die in vier Durchgängen absolviert worden waren.

Die Wichtigkeit dieser Wettkampfserie besteht für die Sportler darin, dass diese Ergebnisse maßgeblich über die Kaderplätze in Baden-Württemberg entscheiden. Vom RRMV Friedrichshafen gingen Ceyda Altug im Verbandspokal in der Klasse U 13

und Nadine Kurz beim Baden-Württemberg-Cup in der Klasse U 15 an den Start. Da beide RRMV-Sportlerinnen bereits Kadermitglieder sind, ging es für sie hauptsächlich darum, ihre Plätze zu halten und zu bestätigen.

Verbands-Pokal (13 Starter): Ceyda Altug gelang wieder einmal eine eindrucksvolle Kür und so siegte sie mit 279,79 Punkten und deutlichem Vorsprung vor Lucia Temme aus Orsingen (234,65). Eine weitere gute Nachricht für Ceyda: Inzwischen wurde die noch ausstehende Teilnahme an der Deutschen Schüler-Meisterschaft für die Friedrichshafenerin bestätigt.

Baden-Württemberg-Cup (14 Starter): Nadine Kurz überzeugte an diesem Tag wieder einmal mit beständiger Leistung. Mit 308,03 Punkten erreichte sie den dritten Platz. Sie verfehlte reichlich knapp mit nur einem Punkt Differenz Rang zwei. Besonders beachtlich ist die Leistung von Nadine zu bewerten, da vier Sportlerinnen in dieser Klasse nahezu die gleichen Punktzahlen eingereicht haben. Mit den gezeigten Leistungen haben sich die beiden Sportlerinnen vom Bodensee weiter nach oben gekämpft.

Für die beiden Kunstradfahrerinnen steigt in zwei Wochen der Höhepunkt der Saison und Traum eines jeden Sportlers, die Teilnahme an der Deutschen Schülermeisterschaft in Lengrich/Westfalen. In der Kategorie Schülerinnen stellt der RRMV Friedrichshafen als einziger Verein von ganz Deutschland zwei Sportlerinnen in dieser Klasse. Man darf gespannt sein auf ihr Abschneiden. Da werden viele Faktoren eine Rolle spielen, nicht zuletzt die Tagesform, ihre Verfassung und das Glück, ob es ihnen gelingt, ihr Können genau in jener fünf Minutenkür auf der Wettkampffläche abzurufen.